

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



GEMEINDERAT

Tagesordnung der öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 25. Juli.
Seite 2



KULTURWOCHEN

Kulturwochen setzen Impuls für zeitgenössischen Tanz.
Seite 2



START UP

OB Rentschler begrüßt neue Mitarbeiter des AAccelerator.
Seite 3



JOBANGEBOTE

Die Stadt Aalen sucht Verstärkung in verschiedenen Bereichen.
Seiten 3 und 4



HOTLINE

Ihr Ansprechpartner für die Zustellung:
Telefon: 07361 570-543

5000 AKTIVE TEILNEHMER IN BEWEGUNG: AALEN WAR ZUM ZWEITEN MAL AUSRICHTER DES LANDESKINDERTURNFESTES

Landeskinderturnfest 2018 begeistert Aalen



Landeskinderturnfest 2018 in Heilbronn - OB Thilo Rentschler übergab den Stab an die Bürgermeisterin der Stadt Heilbronn, Agnes Christner. Foto: Chen

Rund 5000 aktive Teilnehmer des Landeskinderturnfests, das vom Schwäbischen Turnerbund (STB) und der STB-Jugend ausgerichtet worden ist, haben die Stadt Aalen zum Bewegungs-Mittelpunkt in Schwaben gemacht.

Aalens Oberbürgermeister Thilo Rentschler zeigte sich begeistert: „Das Landeskinderturnfest war ein sensationelles Erlebnis. Wir haben drei wunderbare Tage in unserer Stadt erlebt. Einen großen Dank spreche ich

den 750 ehrenamtlichen Helfern sowie den Mitarbeitenden in der Stadtverwaltung aus. Das war weitaus mehr als Dienst nach Vorschrift, was sie geleistet haben. Das war ein Paradebeispiel für das große bürgerschaftliche Engagement in unserer Stadt.“

Der Erste Bürgermeister der Stadt Aalen Wolfgang Steidle betonte zudem: „Die vielen jungen Turnfest-Teilnehmer haben die gesamte Stadt glücklich gemacht. Wir sind stolz, so etwas durchführen zu können.

Auch der Turni-Aktionstag, der bereits am Freitagvormittag stattfand, war ein absolutes Highlight für die Stadt mit rund 1500 teilnehmenden Grundschulern.“

Auch René Mall, Vorsitzender der STB-Jugend, zog ein positives Fazit des zweiten Landeskinderturnfests in Aalen: „Die Stadt Aalen hat uns ideale Voraussetzungen für diese Veranstaltung geboten. Es ist wichtig für uns, die Region mit ihren Turn- und Sportvereinen in den Fokus zu rücken –

und dadurch auch deren Sportangebote. Es war ein tolles Fest, das wir in Zukunft auch gerne ein drittes Mal in Aalen ausrichten würden. Daran hat auch das teilweise durchwachsene Wetter nichts geändert. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihren Einsatz.“

Der Turngau Ostwürttemberg mit dem Vorsitzenden Karlheinz Rößler, war ebenfalls stolz auf das Geleistete: „Wir haben den Teilnehmern gemeinsam mit der STB-Geschäftsstelle, der STB-Jugend und der Stadt Aalen ein tolles und bewegtes Wochenende hier geboten. Besonders möchte ich den ehrenamtlichen Helfern ein Lob aussprechen, ohne sie wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Besonders die Turni-Tobehalle kam gut an. Durch das attraktive Bewegungsangebot mit turnerischen Elementen, das in jeder Sporthalle möglich ist, konnten wir vielen Menschen ein neues Bild des Turnsports vermitteln. Nun hoffen wir, dass sich das auf unsere Vereine positiv auswirkt.“

An drei Tagen konnten sich die Teilnehmer im Alter von sechs bis 15 Jahren unter anderem an 25 Mitmachangeboten aktiv betätigen, an unzähligen Wettkämpfen und Wettbewerben teilnehmen, die Turni-Gala besuchen sowie abends gemeinsam feiern. Dazu kamen mehr als 40 Tanz-Aufführungen auf der Bühne auf dem Sparkassenplatz.

Im kommenden Jahr findet vom 19. bis 21. Juli das Landeskinderturnfest in Heilbronn statt.

INFO

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.landeskinderturnfest.org

Dank des Oberbürgermeisters für großartiges Sportwochenende in Aalen

Gelungenes Landeskinderturnfest in der Sportstadt Aalen

Liebe Helferinnen und Helfer, liebe Turngemeinde, liebe Kinder,

Aalen war am Wochenende im Sportfieber – drei Tage lang herrschte der sportliche Ausnahmezustand. Wir haben den rund 5.000 Sportlerinnen und Sportlern aus dem ganzen Land einen würdigen und herzlichen Empfang geboten. Die Stadt hat sich präsentiert und war eine herzliche Gastgeberin. Der Turni-Aktionstag am Freitag für die Aalener Grundschüler war ein wunderbarer Auftakt für das Landeskinderturnfest in der Sportstadt Aalen. Die Bühnenprogramme, die Vorführungen, die Mitmachangebote in der ganzen Stadt, die Wettkämpfe und das gemeinsame Feiern in der Stadt, auf dem Sparkassenplatz und in den Unterkünten, machen das Wochenende wieder unvergesslich für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auch das Regenwetter schmälert nicht das positive Resümee des Festwochenendes.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die dieses grandiose Fest möglich gemacht haben. Ich danke ganz besonders herzlich dem Organisationsteam vom Schwäbischen Turnerbund, der Projektleiterin Veronika Albrecth und ihrem Team, die uns seit rund einem Jahr bei der Vorbereitung des Sportevents begleitet haben.

Danke sagen möchte ich unserem Sportamt, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Amtsleiterin Carmen Schweinstetter für die gute Organisation und den Männern und Frauen vom Bau- und Grünflächenamt, die für Aufbau, Abbau, Transport und ein sauberes Erscheinungsbild der Stadt gesorgt haben. Darüber hinaus danke ich allen Beteiligten, die hinter den Kulissen mitgewirkt haben, dazu gehören die Rettungsdienste, die glücklicherweise keine schweren Unfälle oder Verletzungen zu versorgen hatten. Herzlichen Dank an die Helferinnen und Helfer von DRK und Malteser-Hilfsdienst, die sich an diesem Wochenende um die Sportler gekümmert haben. Insgesamt haben von den Aalener Sportvereinen über 750 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für einen reibungslosen Ablauf des Turnfestes gesorgt. Das ist ein starkes Zeichen für das in unserer Stadt starke bürgerschaftliche Engagement. Ein wunderbares, friedliches und fröhliches Turnfestwochenende wurde zum wiederholten Mal in der Sportstadt Aalen gefeiert. Gerne ist die Stadt Aalen wieder einmal Gastgeberin, wir freuen uns auf eine Wiederholung in der Zukunft!

Thilo Rentschler
Oberbürgermeister



Amtsblatt im August

Im August erscheint das Amtsblatt in den Kalenderwochen 31 (1. August), 34 (22. August) und in der Woche 35 (29. August). In der KW 32 (8. August) und KW 33 (15. August) erscheint kein Amtsblatt. Im September erscheint das Amtsblatt wieder wöchentlich.

OB RENTSCHLER EMPFÄNGT STAATSPRÄSIDENT A.D. JOAQUIM CHISSANO UND HOCHRANGIGE DELEGATION AUS MOSAMBIK IM RATHAUS

Besuch aus Mosambik in Aalen

Vor einem Jahr war Joaquim Chissano, der langjährige Staatspräsident der Republik Mosambik, zum ersten Mal zu Gast im Aalener Rathaus. Damals gab er den Impuls für eine kommunale Partnerschaft mit einer Stadt in seiner afrikanischen Heimat. Nun reiste er ein zweites Mal an und warb für den Abschluss des geplanten Freundschaftsvertrages zwischen der Stadt Aalen und der mosambikanischen Stadt Vilankulo.

lo. Oberbürgermeister Thilo Rentschler empfing Chissano und die hochkarätig besetzte Delegation aus Mosambik auf der Dachterrasse des Aalener Rathauses.

Auch der parlamentarische Staatssekretär beim Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BWZ), Norbert Barthle, nahm als Vertreter der Bundesregierung am Empfang teil. Der Oberbürgermeister konnte

Hochschulrektor Professor Dr. Gerhard Schneider, Uwe Heßler von der Firma Mapal sowie Mitglieder des Gemeinderats begrüßen. Besonders herzlich begrüßte er den aus Aalen stammenden Siegfried Lingel, Honorargeneralkonsul der Republik Mosambik, der am Samstag seinen 80. Geburtstag feierte. Seit 25 Jahren engagiert sich Siegfried Lingel in Mosambik und er ist Gründer der Deutsch-Mosambikanischen Gesellschaft. Zur Geburtstagsfeier reisten Joaquim Chissano, ehemaliger Staatspräsident der Republik Mosambik, Botschafter Amadeu da Conceicao, Aires Ali (ehemaliger Premierminister Mosambiks) und der frühere Außenminister Leonardo Simao nach Aalen.

BEGLEITER AUF DEM WEG ZUR FREUNDSCHAFT – DEUTSCH-MOSAMBIKISCHE GESELLSCHAFT UND MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT

Der Oberbürgermeister dankte den beiden Partnern, welche die Stadt bisher auf dem Weg zur Städtefreundschaft begleitet hätten, die Deutsch-Mosambikanische Gesellschaft sowie das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit.

„Wir freuen uns, dass Sie als erste Stadt eine Partnerschaft mit einer mosambikanischen Stadt eingehen möchten, das findet unsere volle Unterstützung“, sagte BWZ-Staatssekretär Norbert Barthle, denn das Ministerium plane die Entwicklungspolitik verstärkt auf die kommunale Ebene auszurichten. Deswegen habe sein Ministerium auch einen großen Teil der Kosten für die Reise der Aalener Delegation nach Mosambik übernommen. Joaquim Chissano dankte der Stadt Aalen und besonders auch Norbert Barthle als Vertreter der Bundesregierung

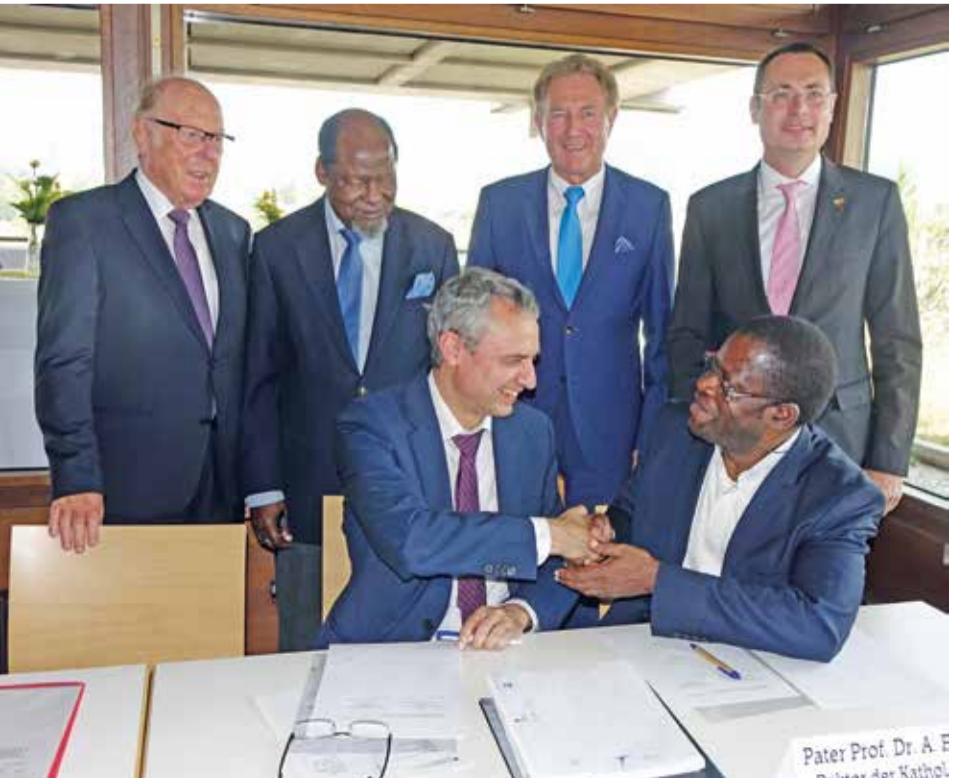
für die geplante Hilfe und Unterstützung. „Ich schätze besonders die Beziehungen zwischen Menschen und Kommunen, denn die sind stärker, als die zwischen Ländern“, betonte Chissano. Er sieht vor allem bei den Themen Tourismus, Bildung, IT und Technik Chancen für eine starke Zusammenarbeit.

„Ich appelliere an den Gemeinderat die Freundschaft zu unterstützen“, sagte Amuji Suleimane Espe, der ehemalige Bürgermeister der Stadt Vilankulo und berichtete, dass der Freundschaftsvertrag in den dortigen Gremien einstimmig beschlossen worden sei.

HOCHSCHULE SCHLIESST EBENFALLS FREUNDSCHAFTSVERTRAG

„Hochschulen stehen für Weltoffenheit“, sagte Prof. Dr. Gerhard Schneider in seinem Grußwort und betonte die Wichtigkeit der globalen Zusammenarbeit – auch auf kommunaler Ebene – und die große Bedeutung des afrikanischen Kontinents und seiner Zukunftsmärkte für Europa. Er und sein mosambikanischer Amtskollege Alberto Ferreira unterzeichneten im Anschluss einen Freundschaftsvertrag zwischen der Aalener Hochschule und der katholischen Universität von Mosambik in Beira.

Siegfried Lingel freute sich sichtlich über die positiven Resultate der städtischen Reise nach Mosambik und bedankte sich für die engagierte und herzliche Unterstützung. „Toll, was an positiven Initiativen aus dieser Reise entstanden sind. Stadtrat Claus Albrecht, die Firma Mapal und die Hochschule und das BWZ bringen sich ein. Man braucht Partnerschaften, um etwas zu bewegen.“



v.l.n.r. (oben) Honorargeneralkonsul Siegfried Lingel, Joaquim Chissano, Staatspräsident der Republik Mosambik, BWZ-Staatssekretär Norbert Barthle, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Prof. Dr. Gerhard Schneider, Rektor der Hochschule Aalen und Pater Prof. Dr. A Ferreira, Rektor der Kath. Universität von Mosambik (sitzend). Foto: Stadt Aalen

Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Die nächsten Rundgänge mit dem Aalener Nachtwächter finden am **Freitag, 27. Juli** und am **Samstag, 28. Juli 2018**, statt. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten.

Beginn ist um 21.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am **Samstag, 28. Juli 2018**, statt. Ursula Gasch führt Sie durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

ERÖFFNUNG AM MONTAG, 30. JULI

Spielplatz am Krautgartenweg

Das Grünflächen- und Umweltamt lädt ein, den schönen Spielplatz am Krautgartenweg zu beleben. Zur Eröffnung im Beisein von Herrn Oberbürgermeister Rentschler und Ortsvorsteher Manfred Traub am **Montag, 30. Juli 2018 um 13 Uhr**, sind vor allem die Kinder und die gesamte Ebnater Bürgerschaft eingeladen. Der Spielplatz ist mit wunderschönen Holzspielgeräten ausgestattet. Auch Fitnessgeräte für Erwachsene und Kinder laden zum gemeinsamen Spielen und Aktiv-Sein ein.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Öffentliche Nachlese zum Internationalen Festival 2018

Lob, Kritik und viele Verbesserungsvorschläge gab es nach dem 35. Internationalen Festival in den sozialen Medien. Die Stadt Aalen lädt deshalb Interessierte zur Nachbesprechung am 24. Oktober 2018 in den Paul-Ulmschneider-Saal in das Torhaus ein.

Traditionell treffen sich die teilnehmenden Vereine des Internationalen Festivals im Herbst, um Bilanz zu ziehen. Was ist gut, was schlecht gelaufen? Wie kam das Kulturprogramm an? Was kann verbessert werden? In diesem Jahr macht das Amt für Kultur und Tourismus die Veranstaltung öffentlich, da auch von den Besuchern des beliebten Festes viele Vorschläge über die Sozialen Medien eingingen. So wurden Zweifel an dem Sicherheitskonzept laut, es ging um Barrierefreiheit und die Ausgabe von Einweggeschirr wurde kritisiert. Am **Mittwoch, 24. Oktober, besteht ab 19 Uhr** Gelegenheit, die Anregungen mit den teilnehmenden Vereinen und Organisationen zu diskutieren. Für die Umsetzung des ein oder anderen Vorschlags bleibt dann genügend Zeit: Das 36. Internationale Festival findet am 6./7. Juli 2019 statt.

ZU VERSCHENKEN

Verschiedene **Kommoden**; **Computerschreibtisch**; **3 Schreibtischstühle**; Verschiedene **Regale**, Telefon: 0172 7271038; **Kunststoff-Kanister**, 40 Liter, Telefon: 07361 44828; **Doppelbett** aus Holz, mit 2 x Lattenrost und 2 x Matratze, je 2 x 1 m, gut erhalten, Telefon: 07361 33840. Angebot zu verschenken bitte bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Am Mittwoch, 25. Juli 2018 um 15.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- Fragestunde der Einwohner um 17 Uhr, falls erforderlich, wird die Reihenfolge der Tagesordnung geändert
- Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
- Weisungsbeschlüsse
 - Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH
 - Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH - Entlastung des Aufsichtsrats der Stadtwerke Aalen GmbH
 - Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH - Jahresabschluss 2017
- Kombibad Hirschbach: Raumprogramm und Durchführung eines Wettbewerbs gemäß VgV/RPW
- Freundschaftsvertrag zwischen der Stadt Aalen (Bundesrepublik Deutschland) und der Stadt Vilankulo (Republik Mosambik)
- Radwegeverbindung von Aalen auf das "Vordere Härtsfeld" hier: Beratung der Anträge der Fraktionen
 - Artenschutz, Maßnahmen der Stadtverwaltung gegen das Artensterben
 - Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen "Modellprojekt Straßenbegleitgrün" vom 12.04.2018 und am 11.05.2018 nachgelieferter, ergänzter Maßnahmenkatalog
- Kindertagesstätten
 - Förderung des Neubaus einer 4-gruppigen Kindertagesstätte beim Medizinischen Versorgungszentrum Hofherrnweiler in Trägerschaft des DRK-Kreisverbands Aalen e. V.
 - Investitionskostenzuschuss für die Interimsunterbringung und den Ersatzneubau der evangelischen Kita Purzelbaum (Pelzwasen) in Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Aalen
- Kocherburgschule Unterkochen Generalsanierung des Gebäudeteils B (ehem. Realschule) und Integration der Grundschule (Friedensschule) in die Kocherburgschule
- Stadthalle Aalen: Baubeschluss von Erüchtigungsmaßnahmen zum Erreichen der aktuellen Schutzziele des vorbeugenden Brandschutzes und der Versammlungsstättenverordnung
- Ausübung des besonderen Vorkaufsrechts nach § 25 (1) Ziffer 2 Baugesetzbuch an dem Grundstück Flst. 2181 Gemarkung Aalen, Flur Aalen in Aalen-Hofherrnweiler
- Bebauungspläne
 - "Hohfeld-Süd" im Planbereich 66-02, Plan Nr. 66-02/9 in Aalen-Fachsenfeld sowie Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplan-gebiet, Plan Nr. 66-02/9
 - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
 - "Nordumfahrung Ebnat" in den Planbereichen 32-01, 32-02, 33-01, 33-02, 34-02, 34-03, 34-04 und 35-03, Plan Nr. 33-01 in Aalen-Ebnat
 - Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB
 - Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
 - "Änderung des Bebauungsplans Nr. 07-07 zwischen Langertstraße, Saarstraße und Mährenstraße", im Planbereich 07-06, Plan Nr. 07-07/6 in Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet Plan Nr. 07-07/6
 - Aufstellungsbeschluss gem. § 13 a BauGB
 - "Verkehrsführung und Freiraum Unterrombach Bereich Wellandstraße", in den Planbereichen 02-05, 03-07, 09-04, 09-05 und 10-01, Aalen-Weststadt, Plan Nr. 03-07/6 und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet Plan Nr. 03-07/6
 - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
 - "Aufhebung Straßenfläche Röntgenstraße" im Planbereich 08-05 in Aalen-Weststadt, Plan Nr. 08-05/6 und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 08-05/6
 - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
- Erlass einer Vorkaufssatzung für das Gebiet "Zwischen Langertstraße, Saarstraße und Mährenstraße" in Aalen-Kernstadt, Besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1, Satz 2 BauGB
- Vergaben
 - Schillerschule Aalen: Generalsanierung - Vergabe der Mietcontaineranlage (Provisorium)
 - Maßnahmen zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet Aalen
- Kommunalwahlen 2019 - Überprüfung und Festlegung der Sitzverteilung sowie Wohnbezirksabgrenzung im Gemeinderat und in den Ortschaftsräten
- Bahnübergangsbeseitigung Goldshöhe, hier: Vorstellung der Planung und Stellungnahme der Stadt Aalen
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN auf Anhörung Betroffener gem. § 33 IV GemO (Bebauungsplan Palm)
- Verschiedenes
Aalen, 20.07.2018
gez.
Rentschler
Oberbürgermeister
Änderungen vorbehalten*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

JÄHRLICHE STADTTEILBEGEHUNGEN GEPLANT - EBNAT UND WALDHAUSEN MACHEN DEN AUFTAKT - BÜRGERCHAFT HERZLICH EINGELADEN

OB on Tour – der direkte Draht zum Oberbürgermeister

„OB on Tour“ heißt es ab diesem Jahr künftig jedes Jahr zur Sommerzeit. Der Oberbürgermeister will den Bürgern der Ortsteile einen Besuch abstatten und sich informieren, wo denn der Schuh drückt und die Verwaltung gefordert ist. Vor allem der persönliche Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie mit Unternehmen, verschiedenen Vereinen und Organisationen stehen im Vordergrund. **Den Auftakt macht das Härtsfeld. Am Montag 30. Juli wird er in Ebnat sein und am Dienstag 31. Juli Waldhausen besuchen.**

Um 9 Uhr starten die Rundgänge in den beiden Härtsfeld-Gemeinden und enden mit einem Bürgertreff in gemütlicher Atmosphäre. Bei guter Witterung wird der OB mit dem Fahrrad unterwegs sein. Oberbürgermeister Thilo Rentschler lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, ihn bei den Stadtteilrundgängen zu begleiten. Rentschler möchte verschiedene Angebote und Einrichtungen im jeweiligen Ortsteil ansprechen und

mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen. Bereits umgesetzte oder noch laufende Projekte stehen auf der Agenda. Der OB wird auf die Planungen für den jeweiligen Ortsteil eingehen und steht für Fragen, Diskussion und Vorschläge zur Verfügung.

Programm in Kürze

EBNAT, 30. JULI 2018

9 Uhr: Grundschule Ebnat, Abt-Angehörn-Str. 5, Schulhof - Besichtigung und Gespräch Betreuungsräume Ganztageschule

10 Uhr: Besichtigung Fa. Gaugler & Lutz, Habsburgerstr. 12

11 Uhr: Besichtigung Fa. AS Hausrenovierungen, Ringstraße 180

12 Uhr: Sportsbar und Pizzeria „S 1“, Ebnater Hauptstraße 57, Vertreter der Kirchen weitere Entwicklung Kindergärten

13 Uhr Eröffnung Kinderspielplatz Krautgartenweg
14 Uhr: Besichtigung Fa. Metallbau Starz, Kreidestraße 4
15 Uhr: Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus, Jurastraße 40 weitere Entwicklung
16 Uhr: Jurahalle, Thurn-und-Taxis-Straße 25, Treffen mit den Vereinen

17 Uhr: Bürgertreff mit Einladung zum Vesper Gasthaus „Bären“, Ebnater Hauptstr. 52

WALDHAUSEN, 31. JULI

9 Uhr: Maibaumplatz - Startschuss in Braselburg durch die Böllerschützen. Begrüßung durch OB Rentschler und OV Gentner

9.45 Uhr: Besichtigung eines der Windkraftträder im Windpark Waldhausen

11.15 Uhr: Besuch des Hähnchenmaststalls der Familie Dambacher in Beuren

12.30 Uhr: Einkehr beim Schwäbischen Albverein, Gänsberghütte, Ortsgruppe Waldhausen (Würstchen vom Grill)

14 Uhr: Betriebsbesichtigung Firma Kampa

15 Uhr: Besuch Kath. Kindergarten „Maria vom guten Rat“

16.15 Uhr: Besichtigung Schule (Nachmittagsbetreuung/ Erweiterung Kita)

17.15 Uhr: Einkehr Landhotel ALTE LINDE

INFO:

Informationen zum Ablauf und Fragen beantwortet gerne die jeweilige Ortschaftsverwaltung:
Ebnat: 07367 9617-0
Waldhausen: 07367 9618-0 oder E-Mail: waldhausen.ebnat@aalen.de / rathaus.waldhausen@aalen.de
Es wird um Anmeldung gebeten.

ERSTE AALENER KULTURWOCHEN 2018 WERFEN IHREN SCHATTEN VORAUS:

Kulturwochen setzen Impuls für zeitgenössischen Tanz

Mit einem Workshop an der Musikschule Aalen und einem Flashmob in der Innenstadt hat sich der Choreograf und Tänzer Gaetano Posterino in Aalen vorgestellt. Nach der Sommerpause wird er mit seiner Compagnie zum Höhepunkt der diesjährigen Tanzreihe imPULS erwartet. In der Stadthalle führt die Posterino Dance Company zwei Stücke auf: „Through my eyes“ und „Love me if you can!“ Premiere ist am 12. Oktober um 20 Uhr.

Zuvor werden sich die Intendanten Kay Metzger aus Ulm und Tonio Kleinknecht aus Aalen mit dem Choreografen Gaetano Posterino in einem Podiumsgespräch austauschen. Am 12. Oktober ab 19 Uhr heißt es in der Stadthalle „Theater trifft Oper trifft Tanz“. Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss um 20 Uhr stellen sechs Tänzerinnen und Tänzer in „Through my Eyes“ in einer Reihung von Bildcollagen zu der Musik von Vincenzo Bellini und Werner Scharfenberger die faszinierende Verbindung von Bewegung, Mimik und Gestik her. „Love me if you can!“ dreht sich um das ewig währende Thema Einsamkeit, Sehnsucht und Suche nach Liebe. Eine Frau durchlebt im Handlungsstrang Liebe, Ablehnung, Hass und Leidenschaft. Und findet am Ende ihre eigene Identität und ihren eigenen Weg. Musik: James Brown, The Temptations, Nina Simone, Brooker T & The MGs, Ray Charles, Sam & Dave, Gladys Night & The Pips, The Platters.
Um die Sparte Tanz zu stärken und im Kul-

turangebot der Stadt sichtbar zu machen, wiederholt die Posterino Dance Company ihren Auftritt einen Tag später am **Samstag, 13. Oktober**, im Rahmen einer Veranstaltung des Theaterrings. Im Anschluss an diese Aufführung stehen die Künstler zu einem Publikumsgespräch zur Verfügung, beantworten Fragen und erläutern Facetten dieser spezifischen darstellenden Kunstform.

INFO

Karten im Vorverkauf für beide Abende gibt es unter www.reservix.de sowie bei der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1.

Weitere Veranstaltungen umrahmen die zeitgenössischen Tanzaufführungen. So zeigt das Kino am Kocher den Film von Wim Wenders über Pina Bausch. Auch hier können die Zuschauer die Ästhetik und Emotionalität des Tanzes und der Bewegung nachspüren. Der Film „Pina“ wird am **Mittwoch, 10. Oktober um 20 Uhr im Kino am Kocher** gezeigt. An den bedeutenden Tänzer, Choreografen und Tänzer Kurt Jooss, 1901 in Wasseralfingen geboren, erinnert der Leiter des Deutschen Tanzarchivs, Thomas Thorasch, in einem **Vortrag am 16. Oktober um 19 Uhr im Torhaus**. Bis heute ist das Ballett „Der grüne Tisch“ von Jooss auf den Bühnen dieser Welt zu sehen. Es ist ein zeitloses Tanzdrama, das sich um Krieg und Tod dreht. Mit diesem Vortrag will die Reihe imPULS die Erinnerung an einen der erfolg-



Zeitgenössischer Tanz – neuer Impuls für den Theaterring Aalen

Foto: Posterino Dance Company

reichsten Kulturschaffenden aus Wasseralfingen wecken, der in der Geschichte des Tanzes eine wichtige Rolle spielt. Als eine von vier Städten in Baden-Württemberg unterstützt Tanzland die Kooperation zwischen der Stadt Aalen und der Posterino Dance Company mit einem fünfstelligen Betrag. Tanzland ist eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes in der Projektträgerschaft des Dachverband Tanz Deutschland e.V.
Damit ist die Fortsetzung von imPULS bis

mindestens Ende 2019 gewährleistet. Auch dann wird die Posterino Dance Company zwei Gastspiele in Aalen geben, ergänzt von Film, Vorträgen, Workshops und Aktionen. Das Ziel führt aber weit darüber hinaus: die Kulturmacher knüpfen an einem regionalen Netzwerk Tanz, das ab 2020 im Kulturbahnhof Aalen eine neue Spielstätte mit interessanten Kooperationspartnern vorfinden wird. Der zeitgenössische Tanz, ein starker Impuls für das Kulturleben der Region.

ZUR PERSON

Dominik Sorg zum stellvertretenden Leiter des Stadtplanungsamtes gewählt

In der Sitzung des Kultur-, Bildungs- und Finanzausschusses am 11. Juli wurde Dominik Sorg zum stellvertretenden Leiter des Stadtplanungsamtes der Stadt Aalen gewählt.

Sorg hat an der Universität Kassel studiert und kann die akademischen Grade Diplom-Ingenieur in der Fachrichtung Stadtplanung sowie Master of Science in Stadt- und Regionalplanung vorweisen. Der gebürtige Aalener ist seit Juli 2013 beim Stadtplanungsamt angestellt und war dort bereits 2009/2010 schon einmal tätig.

Bevor er 2013 beim Planungsamt der Stadt Aalen mit stadtplanerischen Aufgaben in der Kernstadt betraut wurde, war Dominik Sorg als Projektleiter im Planungsamt der Stadt Leonberg beschäftigt.

Dominik Sorg ist verheiratet, Vater eines



Dominik Sorg.

Foto: privat

Kindes und lebt in Aalen. Er wird zukünftig beim Stadtplanungsamt insbesondere für die Themen Städtebau, Stadtgestaltung und verbindliche Bauleitplanung zuständig sein.

NIKOLA VETTER UND SEBASTIAN SCHÜRLE ERGÄNZEN DIE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG DER STADT AALEN

OB Rentschler begrüßt neue Mitarbeiter des AAccelerator

OB Thilo Rentschler hat gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Wolfgang Weiß am 5. Juli Nikola Vetter und Sebastian Schürle willkommen geheißen. Die Diplom-Betriebswirtin und freie Journalistin sowie der Software-Ingenieur traten Anfang Juli gemeinsam die neu geschaffene Stelle „Start-up-Beratung und Netzwerke“ an und wirken aktiv am Aufbau des „AAccelerators“ mit, der im Rahmen des Projekts „Start-up-Region Ostwürttemberg“ ins Leben gerufen wird. Der AAccelerator ist ein weiterer wesentlicher Pfeiler in der Start-up-Förderung der Region und soll im Herbst seine Pforten für (potenzielle) Gründungen und Gründer im ehemaligen IHK-Bildungszentrum öffnen.

Ziel ist es, die Gründungslust und unternehmerischen Denken zu steigern, zu erhöhen und die Vernetzung junger Start-ups mit etablierten Unternehmen und Investoren zu ermöglichen. „Im neuen AAccelerator

treut werden. Die neue Einrichtung und das an der Hochschule seit drei Jahren beheimatete INNO-Z sind nicht nur zentrale Wirtschaftsthemen der Stadt Aalen, sondern stehen beide ganz oben auf unserer politischen Agenda“, betonte OB Thilo Rentschler. „Mit dem AAccelerator setzen wir in Aalen gemeinsam mit der Hochschule einen weiteren wichtigen Meilenstein im Bereich der Start-up-Förderung. Wir freuen uns, dass wir mit Ihnen diese Aufgabe nun gemeinsam angehen werden“, sagte er bei der Begrüßung.

Wolfgang Weiß, Leiter der Aalener Wirtschaftsförderung, begrüßte die neuen Mitarbeiter. „Mit Nikola Vetter und Sebastian Schürle konnten wir nicht nur zwei fachlich sehr kompetente Mitarbeiter gewinnen, sondern auch zwei Start-up-Gründer, mit Herzblut im Bereich neue Technologien – eine Kombination, die für das neue Start-up-Zentrum sehr wertvoll ist“, sagte er.



v.l.n.r. Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Nikola Vetter, Sebastian Schürle und Wirtschaftsförderer Wolfgang Weiß.

Foto: Stadtwerke Aalen

ANZEIGE

Kraft und Energie sammeln:
Sonderveranstaltung mit Diane Bolsinger
Bitte warme Kleidung und eine Decke oder Schlafsack mitbringen, das Klangerlebnis dauert 1 1/2 Stunden. Teilnahme 15 € in bar, Anmeldung unter Telefon 07361 970280.

Geführte Klangschalen-Meditation im „Tiefen Stollen“

Entspannt und gestärkt in den Alltag

Freitag 3./10./17./24./31. August und 7. September 2018

jeweils um 17 Uhr

Kurbetrieb Aalen

STÄDTEPARTNERSCHAFT ANTAKYA/HATAY

Schüleraustausch am Schubart-Gymnasium Aalen

Schülerinnen und Schüler der Selim Nevzat Shin Anadolu Lisesi-Gymnasiums in Aalens Partnerstadt Antakya besuchten im Rahmen ihres Schüleraustauschprogramms am Schubart-Gymnasium auch das Aalener Rathaus. Für eine Woche waren sie bei den Familien ihrer deutschen Klassenkameraden zu Gast.

Sie wurden begleitet von Mustafa Ortak, dem Schulleiter und ihrem Deutschlehrer Yasin Tüleylioglu sowie Hasan Yeniocak, dem Mathematiklehrer. Auf der Dachterras-

se im 7. Stock des Rathauses empfingen Hildegard Stehle, stellvertretende Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins sowie Martin Schneider, stellvertretender Leiter des Amtes für Soziales, Jugend und Familie, die Jugendgruppe und ihre Begleiter. Jedes Kind erhielt ein kleines Willkommensspräsent und die türkische Delegation überreichte ein Mosaikbild, das die in Antakya vertretenden Weltreligionen thematisierte. Der Schüleraustausch wurde von Andrea Ariman, Lehrerin für Deutsch und Englisch am Schubart-Gymnasium, organisiert.



Martin Schneider (li.) stellv. Leiter des Amtes für Soziales, Jugend und Familie und Hildegard Stehle vom Städtepartnerschaftsverein (4. v.l.) begrüßten die Besucher.

Foto: Stadt Aalen

STELLENANZEIGE

Schulsozialarbeit ist ganzheitliche, lebensweltbezogene und lebenslagenorientierte Förderung und Hilfe für Schülerinnen und Schüler. Sie leistet eine wertvolle Unterstützung zum Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule, hat positive Auswirkung auf das Schulleben insgesamt und genießt so einen hohen Stellenwert an Aalener Schulen.

Zum neuen Schuljahr 2018/19 sucht die Stadt Aalen deshalb **Sozialpädagogen bzw. Sozialarbeiter (w/m) für die Schulsozialarbeit**

an der Schillerschule in Vollbeschäftigung - Kennziffer 5018/16 bzw. am Schubart-Gymnasium in Teilzeitbeschäftigung 50% - Kennziffer 5018/17

Die **Schillerschule** hat im Grundschulbereich rund 190 Schüler und im Sekundarbereich über 250 Schüler. Eine Schulsozialarbeiterstelle in Vollzeit ist bereits vorhanden. Eine Teilung der Stelle ist denkbar.

Das **Schubart-Gymnasium** ist „Partnerschule für Europa“ und auch hier ist Schulsozialarbeit ein wichtiger Baustein im Konzept der Schule.

Es handelt sich zunächst um befristete Beschäftigungsverhältnisse bis 31. August 2021 entsprechend der Förderzusagen des Landes Baden-Württemberg und des Landkreises. Im Falle einer Verlängerung der Förderungen kann auch eine Weiterbeschäftigung darüber hinaus in Aussicht gestellt werden.

Das Aufgabengebiet der Schulsozialarbeit umfasst zur Ergänzung der schulischen Angebotspalette insbesondere

- individuelle Beratung und Einzelfallhilfe für Schüler, Eltern und Lehrkräfte,
- Beratung und Begleitung von auffälligen Schülern im Rahmen von Programmen zur Gewalt- bzw. Suchtprävention,
- gruppenbezogene Angebote in Kleingruppen für Schulklassen sowie unterklassenübergreifend,
- Unterstützung und Begleitung beim Übergang von Schule in die Berufswelt,
- Mitarbeit bei der Entwicklung der Schule als Lebensort,
- Mitwirkung an der Öffnung der Schule ins Gemeinwesen.

Für dieses vielfältige Aufgabengebiet suchen wir Mitarbeiter (w/m) mit überdurchschnittlichem Einfühlungsvermögen, hohem Engagement, Kooperationsbereitschaft und Belastbarkeit. Flexibilität und selbstständiges Arbeiten setzen wir voraus. Fachliche und persönliche Unterstützung ist durch die Anbindung an die Abteilung Familie beim Amt für Soziales, Jugend und Familie der Stadt Aalen gewährleistet. Schulsozialarbeiter (w/m) bei der Stadt Aalen profitieren von einem individuellen Fortbildungskonzept, Supervision und regelmäßigem Austausch mit internen und externen Partnern.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern. Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen bevorzugt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **Sonntag, 19. August 2018** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen stehen Ihnen von der Abteilung Familie der stellvertretende Leiter des Amtes für Soziales, Jugend und Familie, Martin Schneider unter Telefon: 07361 52-1249 bzw. Ute Horn unter Telefon: 07361 52-2951 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

STADTBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten der Büchereien Fachsenfeld, Unterkochen und Wasseralfingen im August

Wie jedes Jahr bleiben die drei Zweigstellen der Stadtbibliothek die beiden Sommerferien über geöffnet, im August allerdings mit geänderten Öffnungszeiten.

Ferienzeit ist Lesezeit. Deshalb bleiben neben der Zentrale im Torhaus auch sämtliche Zweigstellen der Stadtbibliothek während der ganzen Sommerferien geöffnet, im August allerdings mit geänderten Öffnungszeiten. Die Ortsbücherei Fachsenfeld, die Stadtbücherei Wasseralfingen und die Bücherei Unterkochen haben in den vergangenen Jahren im August gute Erfahrungen mit einem „Sommerfahrplan“ mit Öffnungszeiten überwiegend in den Vormittagsstunden gemacht. Deshalb wird es auch dieses Jahr vom 1. bis 31. August in den drei Zweigstellen der Stadtbibliothek wieder geänderte Öffnungszeiten geben.

Die **Ortsbücherei Fachsenfeld** ist in dieser Zeit am Montag, Mittwoch und Donnerstag vormittags von 9 bis 12 Uhr geöffnet, die **Stadtbücherei Wasseralfingen** öffnet am Montag, Dienstag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr. Die Öffnungszeiten dort am Freitag 14 bis 18 Uhr und Samstag 10 bis 12 Uhr bleiben unverändert. In **Unterkochen** hat die Bücherei folgendermaßen geöffnet: Am Montag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und am Freitag von 14 bis 18 Uhr. 1. September, gelten in allen drei Zweigstellen wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Kinderkino: Shaun das Schaf – der Film

Durch Shauns Übermut verspricht es den Bauern aus Versehen in die große Stadt. Sogleich macht sich die wollige Herde auf in den Großstadtdschungel, um das angerichtete Chaos wieder gut zu machen. Doch dabei verstricken sie sich in ein immer größeres Durcheinander und müssen bei ihrer Mission vor allem auf der Hut sein vor dem widerspenstigen Tierfänger Trumper. Die bekannte Serie als Kinofilm wird am **Freitag, 27. Juli 2018 um 15 Uhr im Paul-Ulmschneider-Saal** im Torhaus gezeigt. Für Kinder ab fünf Jahren, Eintritt frei.

Geschichten- und Bastelkiste Sommerliches Ferien-Basteln mit „Funkel, der kleine Fisch“

Der kleine silberne Fisch Funkel trifft auf einem seiner Erkundungsgänge im weiten Meer auf etwas Großes, Schwarzes. Wal-Baby, das sich verirrt hat und seine Eltern sucht. Ob das Wal-Baby seine Eltern wieder findet? Kinder ab vier Jahren im **Donnerstag, 2. August um 16 Uhr im Paul-Ulmschneider-Saal** im Torhaus erfahren. Im Anschluss an die Geschichte wird gebastelt. Eintritt frei.

THEATER DER STADT AALEN

„Was ihr wollt“

26., 27. und 28. Juli 2018 | jeweils 20.30 Uhr
Schloss Wasseralfingen

ZUM LETZEN MAL „Was ihr wollt“

Sonntag, 29. Juli 2018 | 19 Uhr |
Schloss Wasseralfingen

Theaterferien

Nach einer ereignisreichen Spielzeit und amüsanten Freilichtwochen im Schloss Wasseralfingen hat das Theater der Stadt Aalen vom 30. Juli bis 2. September 2018 Theaterferien. Auch die Theaterkasse hat in diesem Zeitraum nicht geöffnet. Ab dem 3. September ist das Theater wieder besetzt. Eine unter dem Motto „Welche Sprache passt zu mir“ am 22. September mit dem Spielzeitumzug durch die Aalener Innenstadt offiziell eröffnet wird.

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Bürgerspital geschlossen

Die Begegnungsstätte Bürgerspital ist von **Mittwoch, 25. bis Freitag, 27. Juli 2018** wegen Arbeiten am Stromnetz geschlossen. Aufgerufen der Arbeiter ist die Begegnungsstätte auch **telefonisch nicht zu erreichen**.

Literatur am Markttag

Besprochen wird das Buch „Hiob“ von Joseph Roth unter der fachkundigen Leitung von Rosemarie Wilhelm. Teilnehmerbeitrag pro Treffen 3 Euro. Anmeldung unter Telefon: 07361 64545 oder per Mail: buergerspital.aa@t-online.de **Mittwoch, 1. August 2018** von 11.15 Uhr bis 12.15 Uhr, 3. OG, Raum 3.5

HAUS DER JUGEND
3. Welcome-Festival im Haus der Jugend

Am Samstag, 14. Juli fand auf dem Gelände des Haus der Jugend Aalen das „Welcome Festival“ in dritter Auflage statt. Es handelte sich hierbei um ein Benefizfestival mit Bands aus dem Bereich Hardcore, Metal & Punk.

Allen Gästen war es freigestellt, in welcher Höhe sie die Aktion unterstützen möchten – „pay what you can“! Konkret also: Kein fester Eintrittspreis, sondern „zahl was du kannst bzw. magst“. Der Erlös in Höhe von 740,33 Euro ging auch in diesem Jahr an den Freundeskreis Asyl Aalen. Neben Live-Musik im Saal und im Garten, gab es vegane Leckereien der Gastronomie Rosmarie Aalen und eine Bandmerchbörse.

Line-Up: DELUMINATOR, TOOLS OF THE TRADE (Malaysia), A SAVING WHISPER, STOLEN MIND, MEDICINE NOOSE, SORE (Belgien), STRICK, GREEN ASHTRAY

GEBAUDEWIRTSCHAFT
Ersatzwohnungen gesucht

Die Stadt Aalen sucht für 2 Mietparteien zum nächstmöglichen Zeitpunkt Ersatzwohnungen. Die Wohnungen sollten sich im Stadtgebiet Aalen (Kernstadt oder Teilorte) befinden.

Folgende Wohnungen werden gesucht:

- * 4-Zimmer-Wohnung oder Wohnung mit ca. 75 m² Wohnfläche
- * 2-Zimmer-Wohnung

Falls Sie uns Wohnraum anbieten können bitte wir Sie sich mit uns in Kontakt zu setzen. Für Rückfragen steht Ihnen die städtische Gebäudewirtschaft unter Telefon: 07361 52-1332 oder Telefon: 07361 52-1334 zur Verfügung.

Bücherrallye in der Bücherei Unterkochen

Unter dem Motto „Magische Welten“ lädt die Bücherei Unterkochen im August und September Kinder zu einer Bücherrallye ein.

Die Bücherrallye im Rahmen des diesjährigen Sommerferienprogramms der Unterkochener Bücherei führt in „Magische Welten“, in der es Zauberer und Hexen gibt, Feen und Einhörner und andere seltsame Geschöpfe. An phantastische Orte und Plätze. Wo alles möglich scheint, wo Kräfte und Gewalten wirken, die uns mitreißen und in ihren Bann ziehen. Die Rallye, die vom 1. August bis 28. September 2018 läuft, wird für zwei Altersgruppen angeboten: für Grundschüler und für Kinder ab 10 Jahren. Dazu gibt es ein Gewinnspiel, das von der Kulturgemeinde Unterkochen gesponsert wird. Die Teilnahme ist während der üblichen Öffnungszeiten der Bücherei möglich (vom 1. bis 31. August montags und mittwochs von 9 bis 12 Uhr, freitags von 14 bis 18 Uhr; ab 1. September Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 14 bis 18 Uhr).

Kontaktstelle Frau und Beruf – Beratungsangebot

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg bietet Frauen aus dem Ostalbkreis von Montag bis Freitag Sprechstunden an rund um die Themen Berufseinstieg, Karriereplanung, Wiedereinstieg in den Beruf, Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Beratungen sind kostenlos, neutral und unabhängig.

Sprechzeiten sind montagnachmittags, dienstags-, mittwochs- und donnerstagvormittags in Aalen, dienstags- und freitagvormittags in Schwäbisch Gmünd und donnerstagvormittags in Ellwangen.

Terminvereinbarung unter frau-beruf@ostalbkreis.de oder Telefon: 0162 2631236.

BUNTES PROGRAMM IN DEN SOMMERFERIEN
explorhino bietet Forscherkurse an


Noch keinen Plan für die Sommerferien? explorhino hat die Lösung: Im Mitmachmuseum ist immer etwas los, gibt es Neues zu entdecken oder ein spannendes Experiment zu machen. Auf insgesamt 1.500 Quadratmetern Ausstellungsfläche können junge Forscherinnen und Forscher mit mehr als 120 Exponaten die Welt der Naturwissenschaft und Technik entdecken. Und wem das nicht genug ist, kann einen der Ferien-Forscherkurse besuchen. Diese werden an verschiedenen Tagen im August und September angeboten. Ob löten, fräsen oder animieren, für jeden ist etwas geboten.

Mehr zum Programm und zur Anmeldung unter www.schuelerlabor.explorhino.de.

DOPPELBESUCH IM INDUSTRIEGEBIET: SPORTARTIKEL UND STOFFHANDEL BILDEN DURCH BOBBY KRAPP EINE LANGJÄHRIGE SYMBIOSE
OB Rentschler besucht die Sportbörse und Glaeser Textil


Die Mitarbeiter von Glaeser Textil, Gabi Seitz und Michael Vosseler, sprachen mit OB Thilo Rentschler und Vermieter Bobby Krapp (v.li.) über Erweiterungsmöglichkeiten.

Foto: Stadt Aalen

Zu einem Austausch trafen sich OB Thilo Rentschler und der Geschäftsführer der Sportbörse Aalen, Bobby Krapp auf dem Firmenareal des Unternehmens in der Ernst-Abbe-Straße im Aalener Industriegebiet West. Rentschler verschaffte sich einen Überblick über das umfangreiche Warenortiment der Sportbörse und nutzte die Gelegenheit, um die Firma Glaeser Textil, Mieter von Bobby Krapp in der angrenzenden Benzstraße, kennenzulernen.

„Ich bin beeindruckt von der unternehmerischen Entwicklung bei der Sportbörse und der Vielfalt im Sortiment“, sagte Rentschler. Krapp schilderte dem Stadtoberhaupt Veränderungen im Kundenverhalten sowie den Aufbau und die Probleme beim Onlinehandel seines Unternehmens. „Durch die Vorschriften beim Kennzeichnen von Textilien wird der Onlinehandel erschwert ohne den Ver-

braucher ein Mehr an Sicherheit zu liefern“, sagte Krapp.

Krapp stellte OB Rentschler seinen Mieter, die Firma Glaeser Textil, vor. Der Stoffhändler ist seit vielen Jahren in einer Halle an der Benzstraße untergebracht und möchte den Bereich Eventnähen voranbringen. „Stoffe aus ganz Europa werden von uns verkauft“, sagte Michael Vosseler, Mitarbeiter von Glaeser. Die Sportbörse möchte für seinen Mieter bestmögliche Verhältnisse schaffen und die Räumlichkeiten optimieren.

OB Rentschler und Krapp sprachen zudem über den Einzelhandel allgemein im Zuge einer Offensive für den Innenstadthandel seitens der Stadt Aalen. „Wir müssen versuchen, die Attraktivität der City hochzuhalten – unter anderem durch ein breitestmögliches Angebot und eine hohe Frequentierung“, sagte Rentschler.

STROM FÜR RUND 12.000 HAUSHALTE: ENERGIEVERSORGER PRÄSENTIERT DER ÖFFENTLICHKEIT DIE NEUEN WINDENERGIEANLAGEN AUF DEM HÄRTSFELD
EnBW-Windpark Aalen-Waldhausen eingeweiht

Aalen/Lauchheim. Seit Ende letzten Jahres speisen die fünf neuen Windenergieanlagen der EnBW auf Gemarkung von Aalen-Waldhausen und Lauchheim-Hülen in das Stromnetz ein. Genauer gesagt in das etwa neun Kilometer entfernte Umspannwerk Erlau der Stadtwerke Aalen. Jetzt hat der Energieversorger seinen Windpark östlich von Waldhausen in Anwesenheit von Aalens Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle, Lauchheims Bürgermeisterin und GVWV-Vorsitzende Andrea Schnele und Frank Hose, Vorstand der EnBW ODR, offiziell eingeweiht.

„Mit dem Schlagwort „Aalen schafft Klima“ hat sich die Stadt Aalen frühzeitig und mit vielfältigen Maßnahmen aktiv für den Klima- und Umweltschutz eingesetzt. Die Stadt Aalen unterstützt deshalb den Ausbau von Windkraftanlagen, die einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige und ressourcenschonende Energiepolitik leisten. Dabei wird der Ausbau sehr behutsam und unter Berücksichtigung von Arten- und Naturschutz begleitet“, sagte Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle. „Die Energiewende, die wir sicher alle möchten, kann nur gelingen, wenn man nicht nur darüber redet, sondern sich aktiv an der Umsetzung beteiligt. Deshalb hat auch der GVWV Kapfenburg die gesetzlichen Rahmenbedingungen dafür ge-

schaffen“, erklärt Bürgermeisterin Schnele. Michael Soukup von der EnBW blickte kurz zurück und zeigte sich mit dem Projektlauf zufrieden: „Im Februar 2015 starteten die Untersuchungen zu den ökologischen Gutachten. Danach hat bei der Projektumsetzung alles reibungslos funktioniert, so dass wir nach nicht einmal drei Jahren die Anlagen in Betrieb nehmen konnten. Auch daran sieht man, dass die EnBW zu den erfahrenen Windprojektorern im Land zählt.“ Die Energiewende herbeizuführen, sei allgemeiner Konsens in Politik und Gesellschaft. Die EnBW beteilige sich aktiv an der Erreichung dieses Ziels, ergänzt der Teamleiter „Projektentwicklung Windenergie“: „Dabei zählt jedes einzelne Windrad. Wie die fünf neuen Anlagen hier auf dem Härtsfeld, die Strom für umgerechnet 12.000 Haushalte erzeugen.“

Die EnBW übergab der Kommune eine Infotafel mit den Eckdaten des Windparks. Im Anschluss konnten die Bürgerinnen und Bürger sich im Fuß einer der Windkraftanlagen von den Fachleuten die Technik erklären lassen. Die Härtsfeld-Böllerschützen Brastelburg bewirteten die Gäste und konnte so ihre Vereinskasse aufbessern. Die Windräder des Windparks Aalen-Waldhausen stehen auf einem Grundstück der Forst BW. Vier der fünf Anlagen vom Typ Vestas V126 haben ei-



Offizielle Inbetriebnahme des EnBW-Windparks Aalen-Waldhausen (v.l.): MdB Margit Stumpp, Andrea Schnele (Bürgermeisterin der Stadt Lauchheim), Michael Soukup (Teamleiter Projektentwicklung Windenergie, EnBW); Wolfgang Steidle (Erster Bürgermeister der Stadt Aalen) und Frank Hose (Vorstand EnBW ODR).

Foto: EnBW, Jutta Greinwald

ne Nabenhöhe von 149 Metern, die fünfte von 139 Metern. Der Rotordurchmesser beträgt jeweils 126 Meter. Zusammen kommen sie auf eine Gesamtleistung von 16,5 Megawatt und erzeugen Strom für umgerechnet etwa 12.000 Haushalte.

INFO

Weitere Informationen zum Windpark Aalen-Waldhausen auf der Projektseite www.enbw.com/aalen-waldhausen

STELLENANZEIGE


Die Stadt Aalen sucht für die Stadtkämmerei zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Mitarbeiter (m/w) für die Stadtkasse - Kennziffer 2118/4

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- das Buchen des Zahlungsverkehrs in der Finanzwesensoftware „newsystem kommunal“ auf doppelter Basis
- das Erfassen von Belegen in der Finanzbuchhaltung
- die Bearbeitung von Abbuchungsläufen, Erstattungen und Aufrechnungen
- Stellvertretung der Abteilungsleitung Stadtkasse für den Bereich Kasse

Eine Anpassung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Wir suchen für diese interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit Bewerber (m/w) mit einer abgeschlossenen Ausbildung im Verwaltungsbereich bzw. einer abgeschlossenen kaufmännischen Ausbildung.

Erfahrungen im Bereich des kommunalen Kassenwesens und der kaufmännischen Buchführung sowie EDV-Kenntnisse sind von Vorteil. Die Bereitschaft, sich schnell und umfassend in die Software und Buchungssystematik einzuarbeiten, ist für Sie selbstverständlich.

Sie haben Freude im Umgang mit Zahlen, sind teamfähig und können dennoch selbstständig arbeiten, besitzen eine hohe Konzentrationsfähigkeit, Einsatz- und Leistungsbereitschaft sowie Flexibilität.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und setzen uns für Chancengleichheit ein. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodellen und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **Sonntag, 5. August 2018** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen die Leiterin der Stadtkasse, Frau Edel, unter Telefon: 07361 52-1034 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

STELLENANZEIGE


Die Stadt Aalen sucht für das Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Mitarbeiter (m/w) im Bereich Sekretariat - Kennziffer 6018/3

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst das selbstständige und eigenverantwortliche Erledigen der anfallenden Sekretariats- und Assistenzaufgaben für die Amtsleitung, insbesondere

- Terminplanung und -überwachung
- Korrespondenz und Schreibarbeiten sowie Postein- und Postausgang
- Aktenverwaltung und Ablage
- allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Führen der Arbeitszeitkonten der Mitarbeiter

Für diese interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeiten suchen wir einen Mitarbeiter (m/w) mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem Verwaltungsberuf bzw. vergleichbarer Qualifikation.

Die Aufgabenstellung erfordert fachliche Kompetenz und überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft verbunden mit Eigeninitiative und Flexibilität. Selbstständiges Arbeiten ist für Sie selbstverständlich. Ebenso setzen wir einen sicheren Umgang mit den Standard-Officeanwendungen voraus sowie die Bereitschaft sich in spezifische Software einzuarbeiten.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodellen und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **Mittwoch, 29. August 2018** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter vom Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung, Herr Overmann unter der Telefonnummer 07361 52-1420 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

STELLENANZEIGE

Die Stadt Aalen sucht für die Stadtkämmerei zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit



im Bereich Assistenz und Sekretariat der Stadtkämmerin einen Mitarbeiter (m/w) - Kennziffer 2118/5

Das Aufgabengebiet umfasst das selbstständige und eigenverantwortliche Erledigen der anfallenden Assistenz- und Sekretariatsaufgaben für die Stadtkämmerin, insbesondere

- Terminplanung und -überwachung
- Sekretariatsaufgaben wie Korrespondenz und Aktenverwaltung
- Koordinierung und Vorbereitung von Sitzungen
- Sachbearbeitung im Bereich der Beteiligungverwaltung
- Buchhaltungs- und Verwaltungsaufgaben des Zweckverbands Abwasserklärwerk Niederaltingen
- Finanzcontrolling in Form von Belegprüfungen

Für diese interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeiten suchen wir einen Mitarbeiter (m/w) mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem Verwaltungsberuf bzw. mit einer abgeschlossenen kaufmännischen Ausbildung.

Die Aufgabenstellung erfordert fachliche Kompetenz und überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft für Verbundenheit mit Eigeninitiative und Flexibilität. Selbstständige Arbeiten sind für Sie selbstverständlich. Ebenfalls setzen wir einen hohen Wert auf den Umgang mit den Standard-Officeanwendungen voraus. Kenntnisse in der Buchhaltung sowie in der Finanzsoftware „newsystem kommunal“ von Infoma sind u. a. für die Buchhaltung des Zweckverbands von Vorteil.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u. a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **Mittwoch, 15. August 2018** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Stadtkämmerin, Frau Faußner, unter Telefon: 07361 52-1318 bzw. der stellvertretende Leiter der Stadtkämmerei, Herr Barth, unter Telefon: 07361 52-1324 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

STELLENANZEIGE

Die Stadt Aalen sucht zum 01.10.2018 eine



stellvertretende Amtsleitung (m/w) für das Rechnungsprüfungsamt - Kennziffer 1418/1

Das umfangreiche Aufgabengebiet umfasst die Durchführung von Prüfungs- und Beratungsaufgaben mit dem Ziel,

- die Ordnungsmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns festzustellen,
- die kommunalen Entscheidungsorgane durch die Ergebnisse aus den Prüfungen bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen
- sowie Chancen und Risiken, Veränderungsmöglichkeiten und -notwendigkeiten hinsichtlich Strukturen und Prozessen des Verwaltungshandelns aufzuzeigen.

Die durchzuführenden Prüfungen umfassen u. a. die Jahresabschlussprüfung bei der Stadt Aalen und verschiedenen Einrichtungen sowie Schwerpunktprüfungen in allen Bereichen der Verwaltung. Zusätzlich beinhaltet die Stelle die Stellvertretung der Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes.

Für diese überaus interessante und vielseitige Stelle verfügen Sie über ein abgeschlossenes Studium als Bachelor of Arts Public Management bzw. als Diplom-Verwaltungswirtin/Diplom-Verwaltungswirt (FNH) oder eine vergleichbare Qualifikation und idealerweise über sehr gute Kenntnisse in der kommunalen Doppik und/oder Erfahrung im Prüfungswesen.

Wir suchen eine motivierte und engagierte Persönlichkeit mit fundierten Rechts- und Fachkenntnissen (idealerweise in unterschiedlichen Verwaltungsbereichen). Kommunikative Fähigkeiten, Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen sind ebenso wie die Fähigkeit zum analytischen und ganzheitlich vernetzten Denken unerlässlich. Eine hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie Teamfähigkeit setzen wir voraus.

Die Stelle kann sowohl im Beamtenverhältnis (A12) als auch in einem Beschäftigungsverhältnis auf Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst besetzt werden. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u. a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in einem engagierten Team haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **Freitag, 17. August 2018** über das Bewerberportal auf www.aalen.de.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes, Frau Wiegand, unter Telefon: 07361 52-1226 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

BEIM HOFFEST LERNEN SICH BEWOHNER UND EIGENTÜMER KENNEN

OB Rentschler begrüßt neue Wohnungseigentümer



OB Thilo Rentschler (li.) und Projektentwickler Cemal Isin besichtigten das als Loft neugestaltete Sudhaus der ehemaligen Brauerei. Foto: Stadt Aalen

Nachdem alle 30 Wohnungen und Lofts auf dem Areal der ehemaligen Grünbaum-Brauerei durch den Projektentwickler Isin verkauft wurden, hatten die künftigen Bewohner sowie die Eigentümer der Wohneinheiten Gelegenheit, sich zu beschnuppern. Bei dem vom Büro Isin organisierte Hoffest konnte sich OB Thilo Rentschler ein Bild von den fertig gestellten Wohneinheiten im ehemaligen Sudhaus der Grünbaum-Brauerei machen. „Sie haben sich für den Erwerb von hochwertigem Wohnraum im ehemaligen Brauereiviertel Aalens in ein-

zigartigem Ambiente entschieden. Wo einst an jeder Ecke des Quartiers Bier gebraut wurde, bildet die Wohnungsgemeinschaft ein neues urbanes Nutzungsmodell in zentraler Lage Aalens“, sagte Rentschler beim Besuch des Fests. Projektentwickler Cemal Isin und sein Team habe ein feines Gespür bei der Revitalisierung des Brauereigeländes gezeigt. „Es war spannend, dieses interessante Gebäudeensemble neu zu gestalten. Die Lofts und außergewöhnlichen Wohnungen stießen auf dem Wohnungsmarkt auf großes Interesse“, sagte Cemal Isin.

40-JÄHRIGES BESTEHEN DER STÄDTEPARTNERSCHAFT AALEN - SAINT-LÔ

Vertreter des Städtepartnerschaftsvereins besuchten Saint-Lô



v.l.n.r. Günter Höschle, Hermann Schludi, Sandra Bertele, BM Karl-Heinz Ehrmann, Beate Schön. Foto: privat

Die Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen der Partnerschaft mit Saint-Lô werden im Rahmen der Reichstädter Tage 2018 im Mittelpunkt stehen. Dazu wird eine Delegation aus Saint-Lô mit über 40 Gästen erwartet.

Im Vorfeld dazu besuchten Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann und Mitglieder des Partnerschaftsvereins mit dem Vorsitzenden Hermann Schludi, Beate Schön, Sandra Bertele und Günter Höschle Anfang Juli die

erste Partnerstadt von Aalen.

Bürgermeister Ehrmann, der die Grüße von Oberbürgermeister Rentschler überbrachte, unterstrich im Rahmen eines Empfangs bei Bürgermeister François Brière die enge Kooperation mit Schulen, Vereinen und städtischen Einrichtungen und sprach von einer leistungsfähigen Partnerschaft. Zusammen mit dem Bürgermeister und der Delegation aus Aalen wurde das Vire-Fest, eine Veranstaltung der örtlichen Vereine, eröffnet.

ENDSPURT FÜR EIN ABONNEMENT

Abo jetzt noch schnell sichern für Kleinkunst-Treff Aalen oder den Theaterring Aalen 2018/2019

Schnäppchen für Kulturgenießer: Noch bis Mitte August können sich Liebhaber des Theaters oder der Kleinkunst für ein Abonnement entscheiden. Sechs Veranstaltungen aus Kabarett, Musik und Comedy und/oder sieben Theateraufführungen der Saison 2018/19 gibt es zu besonders günstigen Konditionen.

Der Vorteil: Abonnenten haben einen festen Sitzplatz und sparen bis zu 50 Prozent gegenüber den Einzelkarten. Der Abopass ist zudem übertragbar. Wer eine Vorstellung nicht besuchen kann, gibt sie einfach an Freunde, Nachbarn oder Kollegen weiter.

Das Abonnement für den **Kleinkunst-Treff** kostet 115 Euro, mit Familienpass 80 Euro. **Es umfasst folgende Vorstellungen in der Stadthalle:**

soll die Terz

15. November 2018: Duel, Opus 3
18. Januar 2019: 2. Aalener Lachnacht
13. Februar 2019: Lisa Eckhart, Als ob sie Besseres zu tun hätte
22. März 2019: Hagen Rether, Liebe
3. April 2019: Medtz, Heimspiel

Das **Theaterring-Abonnement** kostet je nach Kategorie 75 bis 100 Euro für insgesamt sieben Vorstellungen. Auch hier gibt es eine Ermäßigung für Familienpass-Inhaber.

Außerdem gibt es ein Schnupperabo für 55 Euro und ein Jugendab für 22 Euro.

Das Abonnement umfasst folgende Aufführungen:

13. Oktober 2018: Posterino Dance Company, Through my eyes / Love me if you can!
27. November 2018: Konzertdirektion Han-

VOLKSHOCHSCHULE

Sommerferien bei der VHS Aalen

Das Büro der Volkshochschule Aalen ist in den Sommerferien ab **Donnerstag, 26. Juli** geschlossen. Am **Montag, 10. September** sind wir wieder für Sie da, mit Eröffnung des neuen vhs-Herbstprogramms sowie verlängerten Öffnungszeiten.

Die neuen Kurse finden Sie im Internet unter www.vhs-aalen.de bereits ab 6. August. Anmeldungen für Herbstsemester können ab dem 10. September auch Online entgegengenommen werden.

FUNDSACHEN

2 Katzenbabys, Fundort: Aalen-Wasseraltingen; 4 Katzenbabys, europ. Kurzhaar, Fundort: Aalen; Katze, europ. Kurzhaar, Fundort Aalen; Wasserschildkröte, Fundort: Aalen-Waldhausen. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Stiefelletten, Fundort: Obere Wöhrstraße; Tasche, Fundort: Ärztehaus. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklöster:** So. 9 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Mahnmal:** 18.30 Uhr Ökum. Gottesdienst.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christushaus:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Ostalbklöster:** So. 9 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Mahnmal:** 18.30 Uhr Ökum. Gottesdienst.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistisch:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.



Den richtigen Weg finden mit der GeoApp

INFO

Abonnements und Einzelkarten gibt es in der Tourist-Information und unter www.reservix.de. Programme liegen im Rathaus und allen städtischen Einrichtungen aus. Weitere Informationen sind unter www.aalen.de zu finden.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1343 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Generalsanierung Schillerschule, Aalen - Gewerk Trockenbau

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E43374678> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1343 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Generalsanierung Schillerschule, Aalen - Gewerk Erdbau und Rohbau

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E97984633> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1343 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Generalsanierung Schillerschule, Aalen - Gewerk Abbruch und Rückbau

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E67765482> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1343 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Generalsanierung Schillerschule, Aalen - Gewerk Elektro

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E49192745> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1343 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Generalsanierung Schillerschule, Aalen - Gewerk Heizung

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E99456457> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1343 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Generalsanierung Schillerschule, Aalen - Gewerk Sanitär

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E32374581> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

DAS AMT FÜR VERMESSUNG, LIEGENSCHAFTEN UND BAUVERWALTUNG INFORMIERT:

Verkauf von städtischen Mehrfamilienhausbau- plätzen im Baugebiet „Schlatäcker II“ in Aalen

Nördlich des im Jahr 2012 erschlossenen Baugebiets „Schlatäcker I“, wird mit der Erschließung des 2. Teils, dem zentrumsnahen Baugebiet „Schlatäcker II“, die Erfolgsgeschichte des Gesamtgebiets „Galgenberg/Schlatäcker“ fortgesetzt.

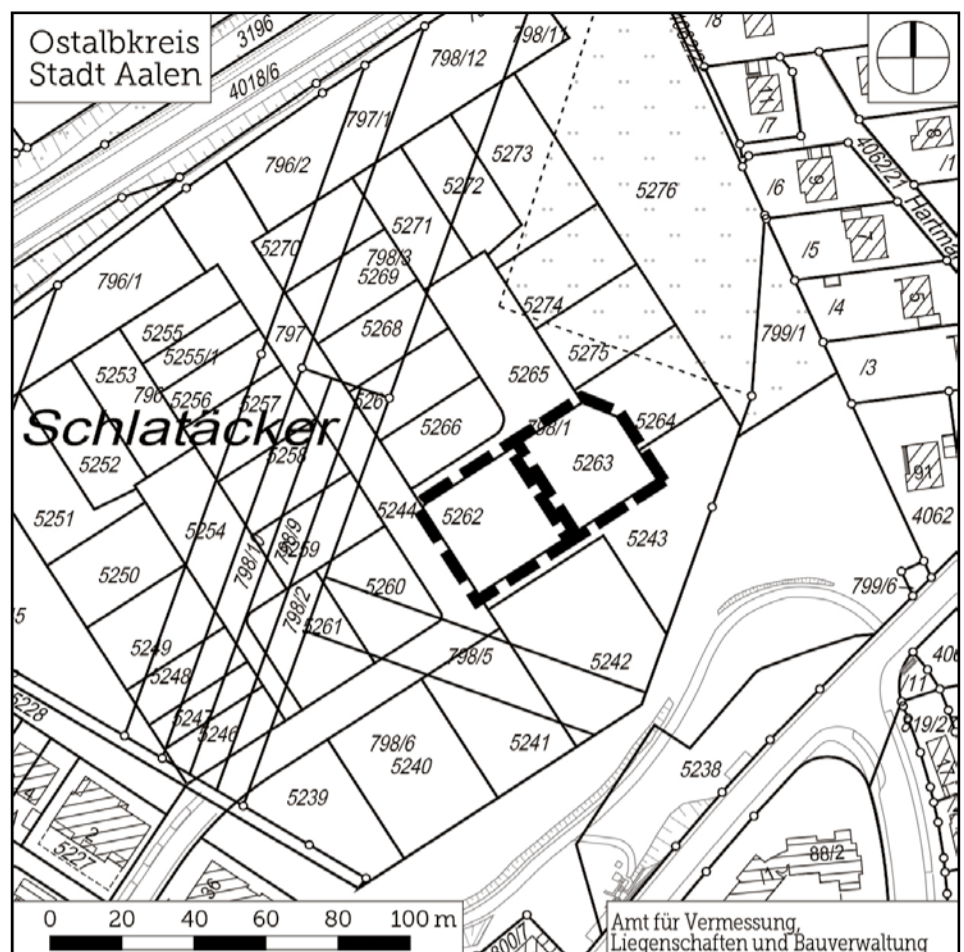
Neben freistehenden Einzelhäusern wird es im Baugebiet „Schlatäcker II“ auch verdichtete Bauformen in Form von Geschosswohnungsbauten geben. Im Rahmen eines Konzeptverfahrens wird gewerblichen und privaten Bauherren die Möglichkeit geboten, sich bis spätestens 31. August 2018 bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen um die Grundstücke zu bewerben.

Teilnahmevoraussetzung ist, dass der Teilnehmer für die ausgeschriebenen Grundstücke die nachfolgend genannten Unterlagen einreicht und bereit sowie wirtschaftlich in der Lage ist, dieses Grundstück nach Zuschlag zu zahlen sowie das in der Bewerbung konzeptionell vorgestellte Bauvorhaben zu realisieren.

1. Angaben von Referenzen von bisher umgesetzten Bauvorhaben
2. Finanzierungsnachweis über die Höhe des Finanzierungsvolumens (Grundstückserwerb und Bebauung)
3. Textliche Erläuterungen zu der Planung, mit Aussagen zum Nutzungskonzept
4. Lageplan mit Darstellung der absoluten Grundflächen und absoluten Höhen (Gebäudehöhe)
5. Grundrisse im Maßstab 1:200
6. Ansichten im Maßstab 1:200

Des Weiteren sind für die Beurteilung der Konzepte und Vorstellungen dieser in den städtischen Gremien folgende Kriterien maßgeblich:

1. Gestaltungskonzept: Gestaltungsqualität Gebäude, Umgang mit dem Umfeld, Freiraum- und Stellplatzkonzept, etc.
2. Nutzungskonzept: Anzahl der Wohnungen, Anzahl der mietpreisgebundenen



Wohnungen, Typologie/Vielfalt/Wohnungsgrößen, Qualität/Ausstattung der Wohnungen, etc

Auf den Beschluss des Gemeinderats vom 14.12.2017 wird in diesem Zusammenhang hingewiesen. Nach diesem sind im Bauvorhaben 25 % der neuen Wohneinheiten und 20 % der Wohnflächen als geförderter Wohnraum im Rahmen von mietpreisgebundenen Wohnungen zu schaffen. Der Kaufpreis, einschließlich des Erschließungs- und Abwasserbeitrags, des Kostenerstattungsbetrags für Ausgleichs- und

Ersatzmaßnahmen, sowie der Innenentwicklungsumlage, beträgt 420 €/m².

INFO

Das Exposé, Pläne und weitere Auskünfte für diese oder andere städtische Bauplätze erhalten Sie im Rathaus Aalen von Daniel Egetenmeyer, Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung, Zimmer 434, Telefon: 07361 52-1434, E-Mail: daniel.egetenmeyer@aalen.de oder im Internet unter www.aalen.de Geodatenportal/Grundstücksangebote.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Stadtwerke Aalen GmbH

Am Mittwoch, 25. Juli 2018 erscheint im Internet unter www.subreport.de unter Eingabe der ELVIS-ID Nr. **E63967676** und unter www.sw-aalen.de folgende neue Ausschreibung der Stadtwerke Aalen GmbH:



Öffentliche Ausschreibung VOB(A) Wärmewerk 3, Eisenstraße 10, 73430 Aalen, Außenanlagen

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1343 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Generalsanierung Schillerschule, Aalen - Gewerk Lüftung

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E16112417> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Fachsenfeld: Kleintierzuchtverein
Samstag, 4. August 2018 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Richthofenstraße

Waldhausen: Krieger- und Reservistenkameradschaft
Samstag, 4. August 2018 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße

facebook

